

„GLAUBT AN DIE GUTE BOTSCHAFT“

Anmerkung für den Redner:

Bemühe dich, bei den Zuhörern Wertschätzung für die Tatsache zu vertiefen, daß jeder, der einen Anteil am Königreich haben möchte, dies durch seinen Lebenswandel beweisen muß

DIE GUTE BOTSCHAFT FÜR JEDEN LEICHT ZUGÄNGLICH (8 Min.)

Was würdest du für die allerbeste Botschaft halten? Weltfrieden? Die Beseitigung der Kriminalität? Das Ende der Umweltverschmutzung? Die Entdeckung einer wirtschaftlichen, unerschöpflichen Energiequelle?

Das wären gute Nachrichten, aber die Menschen würden dennoch altern, krank werden und sterben

Persönliche und familiäre Probleme würden uns weiter beunruhigen

Eine Botschaft, die für alle Menschen wirklich gut ist, müßte Herzensfrieden bringen und eine Möglichkeit aufzeigen, schon jetzt mit Problemen fertig zu werden, sowie die Hoffnung bieten, daß in der Zukunft sogar gesundheitliche Probleme gelöst werden (g78 22. 10. 3-5)

Aus der Geschichte ist leicht zu erkennen, daß kein Mensch noch eine Gruppe von Menschen, noch eine Organisation oder Regierung der Urheber auch nur eines Bestandteils der guten Botschaft sein könnte, die wir benötigen (Jer 10:23)

Bei der guten Botschaft, die von Gott, dem Schöpfer, stammt, würde bestimmt kein Faktor, der für unser Wohl und unser vollkommenes Glück nötig ist, fehlen (Rö 8:31, 32; w76 126)

Gibt es eine solche gute Botschaft?

Ja, und es ist nicht schwer, sie kennenzulernen (Apg 17:27; 2Pe 3:9)

Der Apostel Paulus zeigt, daß für uns — die Hörer — die gute Botschaft nicht fern ist, sie steht sozusagen zur Verfügung, wir müssen keine ermüdende Suche vornehmen (Rö 10:6-10; w73 117; g69 22. 2. 27-9)

WOVON DIE GUTE BOTSCHAFT HANDELT (12 Min.)

Die Bibel spricht von der „guten Botschaft Gottes“, der ‘guten Botschaft über den Christus’ und der ‘guten Botschaft vom Königreich’ (Rö 15:16, 19; Mat 9:35; w80 15. 3. 5-6; it-1 1029-31)

Diese drei Bezeichnungen sind passend, denn die gute Botschaft, deren Urheber Jehova Gott ist, schließt die ganze Wahrheit ein, über die Jesus Christus sprach und über die seine Jünger schrieben

Die gute Botschaft lenkt die Aufmerksamkeit auf den König, Jesus Christus, und sein Königreich (Mat 6:10)

Für Jesus zählte das treue Festhalten an der guten Botschaft mehr als die Sorge um das gegenwärtige Leben (Mar 8:35)

Paulus erkannte, daß es lebenswichtig ist, die gute Botschaft zu verkündigen (1Ko 9:16; 2Ti 1:8)

Wenn jemand für die gute Botschaft Stellung bezieht, kann es vorkommen, daß er sein Hab und Gut verliert oder Verfolgung erdulden muß (Mar 10:29, 30)

Die Annahme der guten Botschaft bedeutet Rettung; Ablehnung zieht Vernichtung nach sich (2Th 1:6-8)

Wer an die gute Botschaft glaubt und zu ihr steht, empfängt schon *jetzt* viele Segnungen (1Ti 4:8; zähle einige der zahlreichen Freuden und Segnungen auf, die sich schon heute für uns ergeben, wenn wir Diener Gottes werden)

Die gute Botschaft fördert Wahrhaftigkeit, was von großem Nutzen ist (w78 15. 1. 12)

Sie fördert Ehrlichkeit mit den damit verbundenen Segnungen (w88 15. 2. 6-7; w87 15. 11. 5-6)

Sie verhilft zu einer guten Moral (w86 15. 7. 6)

Daraus erwachsen viele Vorteile, selbst wenn einige meinen, nach moralischen Grundsätzen zu leben sei unrealistisch (g85 8. 11. 17-9; yp 188-9; w85 15. 8. 15)

MÄNNER DER ALTEN ZEIT BETRACHTETEN DIE GUTE BOTSCHAFT ALS ETWAS SEHR KOSTBARES (15 Min.)

Abraham verstand zwar nicht alles in Verbindung mit der guten Botschaft, doch er „freute sich sehr“, als ihm die gute Botschaft im voraus verkündet wurde (Joh 8:56)

Worin bestand in den Tagen Abrahams die gute Botschaft, die ihn so erfreute? (Gal 3:8)

Er hatte einen unerschütterlichen Glauben an Jehovas Verheißung, daß Nationen gesegnet würden; Abraham *glaubte wirklich* und handelte entsprechend (1Mo 15:5, 6; Rö 4:3, 18-22)

Abraham betrachtete die gute Botschaft als etwas Kostbares und ließ dies deutlich erkennen, daher liebte Gott ihn (5Mo 7:7, 8; 2Kö 13:23; Rö 4:11, 12; Heb 11:17-19; w89 1. 7. 18-23; w87 15. 1. 13)

In Moses' Tagen wurde die gute Botschaft um einen zusätzlichen Aspekt bereichert: Befreiung aus Ägypten und Einzug in das Land der Verheißung (w74 525)

Moses schätzte die Erkenntnis über die gute Botschaft und seinen Anteil des Dienstes (Heb 11:24-28; w92 15. 11. 30; w87 15. 1. 13-5)

Abraham, Moses und andere Männer der alten Zeit dienten in Treue, obwohl sie wußten, daß die Erfüllung der Verheißung in ferner Zukunft lag (Heb 11:10, 13-16, 32-39; w87 15. 1. 13, 16-9)

In den Tagen der Apostel nahm die gute Botschaft eine neue Dimension an (it-1 1031 Abs. 3)

Die Apostel gaben klar zu verstehen, daß Jesus, nachdem er sein Leben als Lösegeld hingegeben hatte, in den Himmel aufgefahren war und sich dann zur Rechten Gottes gesetzt hatte (Heb 10:12, 13)

Sie predigten die gute Botschaft von Jesu Wiederkunft und von seinem kommenden Königreich (2Ti 4:1)

Sie offenbarten großen Eifer für diese gute Botschaft (2Ko 11:23-28; w83 1. 3. 13-23)

Paulus arbeitete unermüdlich, um die gute Botschaft so weit wie möglich zu verbreiten und die Versammlung zu stärken, so daß sie allem, was kommen würde, besonders dem großem Abfall, standhalten könnte

Er vertraute sein Wissen treuen Männern an, die das Werk der Verkündigung der guten Botschaft nach seinem Tod fortsetzen konnten; er versuchte, sie *alles* zu lehren, was er wußte (Apg 20:19, 20; 1Ti 3:14, 15; 2Ti 2:2)

Paulus tat dies, obwohl er wußte, daß er vor dem „Tag Jehovas“ sterben würde (2Th 2:2, 3, 7)

Der Apostel wußte, daß für jeden von uns die ‘Rettung jetzt näher ist als zu der Zeit, da wir gläubig wurden’ (Rö 13:11; 1Ko 7:29)

In unseren Tagen ist die gute Botschaft besser und dringender denn je (*w74 523 Abs. 13*)

Der König ist jetzt inthronisiert! Das Königreich ist nun aufgerichtet!

Das Ende dieses Systems steht unmittelbar bevor! Die neue Welt ist greifbar nahe!

Die „gute Botschaft vom Königreich“ wird gegenwärtig mit Begeisterung gepredigt (Mat 24:14)

Wir müssen ‘den Tag Jehovas fest im Sinn behalten’ (2Pe 3:12)

IST DIE GUTE BOTSCHAFT EIN SCHATZ FÜR DICH? (10 Min.)

Jeder von uns kann sich fragen:

Bin ich darauf bedacht, mehr über die gute Botschaft zu lernen, ihren eigentlichen *Sinn* zu erfassen, sie auf mein tägliches Leben anzuwenden und anderen zu helfen, sie ebenfalls kennenzulernen? (*w80 15. 3. 8*)

Wir können unseren Glauben und unsere Wertschätzung für die gute Botschaft vertiefen, indem wir nicht nur das Beispiel treuer Männer der alten Zeit genauer betrachten, sondern auch bedenken, welches Interesse die Engel daran hatten (1Pe 1:10-12; *bw 20-2*)

Wir sind heute von vielen Brüdern umgeben, die genauso treu sind wie diejenigen in alter Zeit und die gesegnet werden, weil sie der guten Botschaft gehorchen (*w90 1. 1. 4-6; w90 15. 7. 31*)

Die größte Ehre für uns alle besteht darin, den Souverän des Universums in einer Welt zu vertreten, die Gott widersteht, und denen zu helfen, die die gute Botschaft so dringend benötigen

Es wird nie wieder eine solche Gelegenheit geben

Wir werden von den Engeln geleitet, beobachtet und unterstützt (1Ti 5:21; Heb 1:14; Off 14:6)

Du hast festgestellt, wie gut sich die gute Botschaft auf dich und auf das Leben anderer ausgewirkt hat, bekunde daher auch Glauben an die gute Botschaft, wenn du sie anderen darlegst

Sei dir der umgestaltenden Kraft der Botschaft bewußt sowie der Fähigkeit, ein noch so hartes Herz zu erweichen und denen unbeschreibliche Freude und Glück zu vermitteln, die die Botschaft gern annehmen (Rö 1:16, 17)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Die in Klammern angegebenen Quellen brauchen nicht genannt zu werden)